

Die Lebensmittelmärkte. Die Gemüsemärkte verfügten auch gestern über reichliche Zufuhren, mit denen der Bedarf vollkommen ausreichend gedeckt werden konnte. Neben einigen tausend Kilogramm Kirschen und größeren Mengen Ananas- und Erdbeeren gab es gestern auch zum erstenmal Walderdbeeren, die zum Kilogrammpreis von 17 Kronen verkauft wurden. Der Fischmarkt blieb auch gestern verödet, doch sollen größere Sendungen von Seefischen im Anrollen sein, die in den nächsten Tagen einlangen werden. Eier wurden auf einigen Märkten abgegeben, doch reichten die Mengen für den Bedarf nicht aus.